



RONNY HEISEL

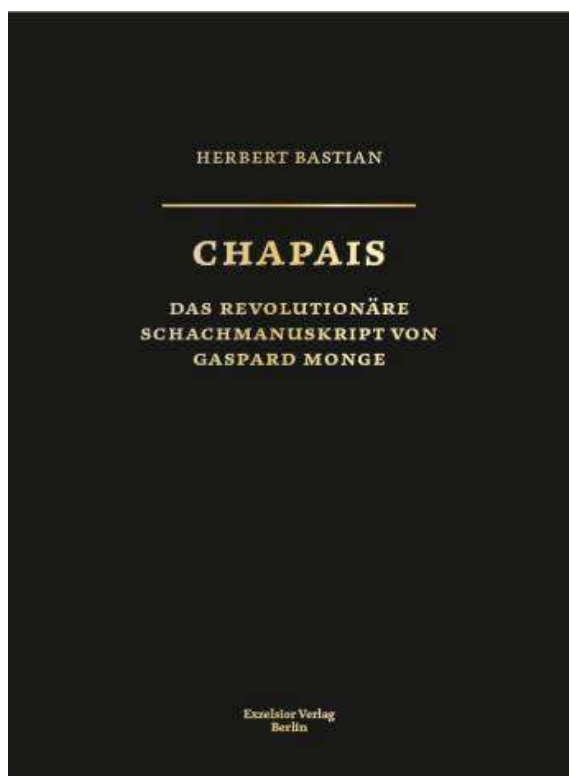
1. Vorsitzender

Am Geisenberg 42 - 66125 Saarbrücken - Telefon: 0175/8261912 - E-Mail: vorsitzender@schachverein-riegelsberg.de

Riegelsberg, den 22. Oktober 2024

Liebe Schachfreunde,

endlich ist es so weit: das Buch unseres Vereinskameraden Herbert Bastian ist erschienen!



Ich lade Euch hiermit herzlich ein zur Buchvorstellung durch Herbert Bastian

am 29. November 2024, ab 19 Uhr

in unserem Vereinsraum in der Alten Malerschule

gemeinnützig im Sinne der §§ 51 ff AO
gemäß Bescheid vom 10.01.2023
Steuernummer 040 / 140 / 40 507

Bankverbindung: Sparkasse Saarbrücken
IBAN: DE94 5905 0101 0039 0025 14
BIC: SAKSDE55XXX



Nach 10 Jahren intensiver Forschung hat Herbert Bastian mit dem Buch „Chapais – Das revolutionäre Schachmanuskript von Gaspard Monge“ ein umfassendes Werk über das aus dem 18. Jahrhundert stammende Manuskript "Essais-analytiques sur les échecs" veröffentlicht.

Einen ersten Hinweis auf das 523 Seiten starke Manuskript von Chapais entdeckte Herbert in einem Text des französischen Schachliteratur-Sammlers Mennerat. Mennerat war der Meinung, dass man den Wert des Manuskriptes erst beurteilen könne, wenn man es in eine zeitgemäße Darstellung brächte. Im Jahr 2015 entschied Herbert, den Text des Manuskriptes zu digitalisieren und zu übersetzen. Das Ergebnis dieser „Pferdearbeit“ stellt den ersten Teil von Herbert's Buch dar.

Im zweiten Teil seines Buches beschreibt Herbert ausführlich, wie er dem geheimnisvollen Verfasser dieses revolutionären Werkes auf die Schliche gekommen ist. Denn der Autor des Original-Manuskriptes stellt sich selbst als nur als „par Mr. Chapais, négociant à Paris“ vor. Offensichtlich ein Synonym und seine wahre Identität konnte nie geklärt werden. Doch schon bei seinen ersten Arbeiten mit dem Original-Manuskript war für Herbert Bastian klar, dass es sich bei dem Autor um einen Mathematiker gehandelt haben musste. Mit Hilfe von Handschriftenproben stieß er schließlich 2016 auf den französischen Mathematiker Gaspard Monge als möglichen Verfasser. In den folgenden Jahren sammelte er alle Beweise und ging jedem noch so kleinen Hinweis nach, um seine Theorie zu untermauern. Obwohl er bis heute nicht den „einen restlos überzeugenden Beweis“ gefunden hat, so sind die Indizien, die er vorlegen kann, überzeugend!

Diese und viele weitere spannende Details rund um Chapais' Manuskript wird uns Herbert in seinem Vortrag erzählen. Der Vortrag ist allgemeinverständlich gehalten und ihm kann ohne vertiefte Schachkenntnisse gefolgt werden.

Bitte gebt mir zeitnah Rückmeldung, ob ihr an der Veranstaltung teilnehmen wollt!

Mit 64 schachlichen Grüßen

Ronny Heisel